

6./1. 1917

„Künstliche Agitation“?

Es geht uns folgende Zuschrift zu:

Geehrte Redaktion! Zu Ihrer Notiz „Gerlach gegen Schmoller“ vom 5. Jänner 1917: Der Herr Gerlach hat Recht. Eine Hochflut des Antisemitismus steht nicht nur bevor, sie ist schon da. Herr Gerlach irrt nur darin, daß er diese Hochflut auf eine künstliche Agitation zurückführt. Im Gegenteil. Die Agitation schläft, aber der Antisemitismus lebt in allen Kreisen und Schichten der arbeitenden Bevölkerung ohne Unterschied des Standes, ja sogar ohne Unterschied der Parteirichtung. Nicht antisemitisch sind heute höchstens nur mehr die Bankdirektoren, die Kriegsmillionäre und einzelne Politiker. Wünscht aber Herr Gerlach oder sonst jemand die Ursachen dieser starken antisemitischen Strömung zu erfahren, so braucht er sich lediglich an den nächstbesten Passanten auf der Straße zu wenden; es kann ihm jeder die notwendige Auskunft geben.

Mit den verbindlichsten Empfehlungen Ihr sehr ergebener

Dr. M a t a j a, Reichsratsabgeordneter.